

701

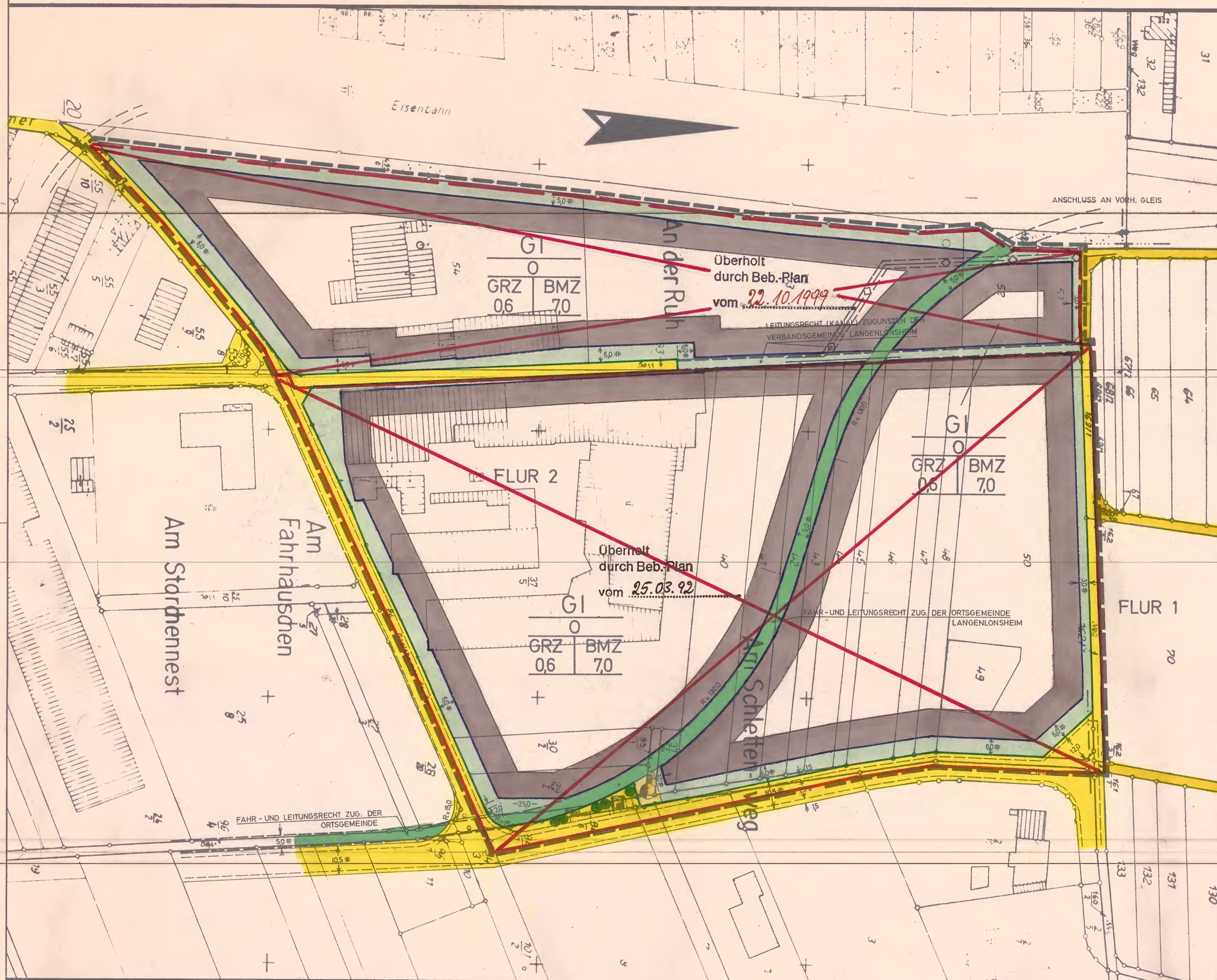
# BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE LANGENLONSHEIM

## TEILGEBIET : ZWISCHEN DER LANDESSTRASSE 242, DER EISENBAHNLINIE UND DEM HOCHWASSERSCHUTZDAMM DER NAHE. FLUR 1,2

### ANLAGE 1

### Abschrift

### M. 1 : 1000



#### Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung 1981 - PlanzVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG -) in der Fassung vom 01.05.1987 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1493) zuli. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

#### Textfestsetzungen

Für diesen Bebauungsplan gelten die textlichen Festsetzungen des am 29.09.1983, Az.: 6/60-610-13/643, von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 17.10.1983 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes für das Teilgebiet: "Zwischen der Landesstraße 242, der Eisenbahnlinie und dem Hochwasserschutzdamm der Nahe".

#### Planzeichen

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| — Schwarze Linien: Kartierung         | ■ Feldwege                                    |
| — Straßenbegrenzungslinie             | ■ Öffentliche Verkehrsflächen                 |
| — Bürgersteige                        | ■ Nicht überbaubare Grundstücksfl.            |
| — Baugrenze                           | ■ GI Industriegebiet, überbaub.Grundstücksfl. |
| — Grenze des räuml. Geltungsbereiches | ● Pflanzgebot (Bäume)                         |
| — Flurgrenze                          | ■ Öffentliche Parkfläche                      |
| ○ Offene Bauweise                     | GRZ Grundflächenzahl                          |
| ● Trafostation                        | BMZ Baumassenzahl                             |
| — Fahr- und Leitungsrecht             |   |
| — Leitungsrecht                       |   |

#### Ausfertigungsvermerk:

Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt.  
Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 19.09.1988  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

(SIEGEL) GEZ. HILLIGER

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS  
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 19.09.1988  
IN DER ZEIT VOM 02.05.1989 BIS EINSCHLIESSLICH  
02.06.1989 HAT § 3 BauGB AUSGELEGEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER  
(SIEGEL) GEZ. HILLIGER

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMASS § 10 DES  
BAUGESETZBUCHES AM 07.12.1989  
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER  
(SIEGEL) GEZ. HILLIGER

IN KRAFT GETRETEN  
MIT BEKANNTMACHUNG VOM  
22.2.1991

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 17.01.1991  
AZ.: 6/60-610-13/1007

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE  
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG  
I. S. V. § 11 (3) BauGB GELTEND  
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH  
I. V.

(SIEGEL) GEZ. Melborg  
Ltd. Kreisrechtsdirektor

Die Abschrift / Abschrift stimmt  
mit dem Original überein.

Bad Kreuznach, den 11.02.1991

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Im Auftrag

*[Handwritten Signature]*